

Behavior Based Safety (BBS) für eine moderne Arbeitsschutzstrategie

Ein Tool zur Reduzierung von Unfällen und Kosten im Arbeitsschutz



Termin

Di. 03.11.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 04.11.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 1.190,00 €*

1.290,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 21:44 Uhr

Behavior Based Safety (BBS) für eine moderne Arbeitsschutzstrategie

Managementnormen im Arbeitsschutz, Industrielle Kunden mit Ihren Anforderung an Zulieferer, Fachkräftemangel und viel mehr erwarten von Unternehmen immer mehr die Gestaltung von sicheren Arbeitsplätzen. Gleichzeitig nimmt der Kostendruck allgemein zu. Somit gilt es Wege zu finden, Schutzmaßnahmen umzusetzen, mit denen bei möglichst geringen Kosten Unfallzahlen wirksam reduziert werden können.

In diesem Seminar werden die wesentlichen Grundlagen von Behavior Based Safety (BBS) praxisnah vermittelt. Teilnehmende erfahren die Vorteile eines BBS-Programms und erhalten umfassende Informationen zur erfolgreichen Einführung. Durch interaktive und praxisorientierte Seminarmodule wird der Praxistransfer nach dem Seminar effektiv unterstützt.

Zum Thema

Behavior Based Safety (BBS) – auf deutsch verhaltensorientierter Arbeitsschutz – ist eine etablierte, systematische und datenbasierte Methode im Arbeitsschutz, um im Unfallgeschehen relevante Verhalten von Beschäftigten positiv zu beeinflussen. Mit der Einführung eines BBS Programmes können sowohl Unfallzahlen als auch Kosten für Unfallpräventionsmaßnahmen deutlich reduziert werden. Erforderlich ist hierfür ein gutes Verständnis der Methodik im Unternehmen und eine gute Planung.

Zielsetzung

Das Seminar ist ideal für Unternehmen geeignet, die folgende Aspekte kennenlernen möchten:

Die Grundlagen von Behavior Based Safety und seine Wirkungsweise

Die grundlegenden Schritte des BBS-Prozesses

Die notwendigen Phasen der Einführung eines BBS-Programms

Den Aufwand für die Implementierung eines BBS-Programms abschätzen möchten

Programm

03.11.2026

09:00–09:30	Begrüßung und Einleitung • Vorstellung • Überblick über Seminarinhalte und den Ablauf
09:30–10:30	Grundlagen von Behavior Based Safety (BBS) • Verhalten als Unfallfaktor • Ursachen für Verhalten • Beeinflussen von Verhalten
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:30	4 Schritte des BBS Prozesses

12:30–13:30	Mittagessen
13:30–15:30	Rollen und Aufgaben in einem BBS Programm
15:30–15:45	Kaffeepause
15:45–17:00	Rollen und Aufgaben in einem BBS Programm (Fortsetzung)

04.11.2026

09:00–10:30	Gestaltung eines BBS Programmes • Zielverhalten definieren • Beobachtungsprozess festlegen • Kommunikation in einem BBS Programm
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:30	Interner Wissensaufbau • Beobachterschulungen durchführen • Datenverarbeitung und -analyse
12:30–13:30	Mittagessen
13:30–14:30	Einführungsphase • Beobachtungen durchführen • Barrieren für sicheres Verhalten identifizieren und beseitigen
14:30–15:30	Programmbewertung und kontinuierliche Fortsetzung
15:30–15:45	Kaffeepause
15:45–17:00	Wissenstransfer und Abschluss • Zusammenfassung • Q&A Session

Referenten

VM

Volker Mann

Freiberuflicher Berater, Trainer und Projektleiter

Fachkraft für Arbeitssicherheit

1997 - 2008 Henkel KGaA

Verschiedene Positionen von SiFa am Standort Düsseldorf, SHE Auditor weltweit bis Leiter

Stabsstelle SHEQ in Region APac

Seit 2009 Freiberuflicher Berater, Trainer und Projektleiter Arbeitssicherheit und

Gesundheitsschutz mit Schwerpunkt BBS in Südostasien (bis 2016) und Deutschland für BG RCI

sowie Kunden der Automobilindustrie (OEM und Zulieferer), Chemischer Industrie,

Energieversorgern, Logistikbranche, u.a.

Seit 2020 Leitung Stabsstelle Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz an der der Hochschule RheinMain